

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

seit Oktober 2008 ist die Marzahner Promenade ein Projekt des Förderprogramms „Aktive Zentren“. Nach einer zweijährigen Planungsphase werden nun die ersten Vorhaben zur baulichen Erneuerung und zur Umgestaltung der Marzahner Promenade realisiert. Am Victor-Klemperer-Platz vor dem Freizeitforum Marzahn können die Bauarbeiten des 1. Bauabschnittes bald abgeschlossen werden.

Bereits im Wettbewerbsbeitrag, der erfolgreich zur Auswahl der Marzahner Promenade für das Förderprogramm „Aktive Zentren“ führte, war die Umgestaltung des Busbahnhofs in Verbindung mit der Gestaltung eines attraktiven Eingangsbereiches in die Fußgängerzone am „Eastgate“ als wichtiger Beitrag für die Aktivierung der Marzahner Promenade enthalten.

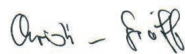
Auch die BVG sah ein Erfordernis, den Busbahnhof zeitgemäß kundenorientiert umzugestalten. Durch Sondermittel, die aus Rückerstattungen der S-Bahn für die Nicht-Erbringung vertraglicher Leistungen von der Senatsverwaltung für Stadtentwicklung zur Verfügung gestellt werden, konnte die gemeinsame Planung der Neugestaltung im Jahr 2010 begonnen werden.

Die zukünftige Organisation des Busbahnhofs erleichtert die Orientierung der Fahrgäste, der Platz wird vollständig barrierefrei hergestellt und vor allem werden Baumpflanzungen und Bänke dafür sorgen, dass zukünftig an der Kreuzung Märkische Allee/ Marzahner Promenade ein Stadtplatz die Besucherinnen und Besucher empfängt, der nicht nur die Nutzung des öffentlichen Nahverkehrs verbessert und den Eingang in die Marzahner Promenade einladend gestaltet, sondern auch zum kurzen Verweilen einlädt.

Im Frühjahr 2012 werden Sie den neuen Platz vielleicht nicht nur zum Ein- und Umsteigen auf Ihren Wegen zur Arbeit, nach Hause oder vielleicht zu den Gärten der Welt nutzen, sondern einfach auch gerne nur hier sitzen und das muntere Geschehen beobachten wollen.



Dagmar Pohle
Bezirksbürgermeisterin



Christian Gräff
Bezirksstadtrat für Wirtschaft, Tiefbau,
Bürgerdienste und öffentliche Ordnung



Der Busbahnhof heute

Was verändert sich?

- Zukünftig wird es einen zentralen Ausstieg am neuen Platz geben, von dem aus man bequem in den Fußgängerbereich der Marzahner Promenade gelangen oder am „Eastgate“ den Übergang zur S-Bahn nutzen kann.
- Der gesamte Platz wird barrierefrei gestaltet. Ein Blindenleitsystem wird eingebaut, Borderrhöhungen an den Haltestellen werden den Ein- und Ausstieg zu den Bussen erleichtern, Bordabsenkungen an den Überwegen werden insbesondere den Rollstuhlfahrer/innen dienen, darüber hinaus aber auch allen Gehbehinderten, Rollatornutzer/innen und Eltern mit Kinderwagen die eigenständige, uneingeschränkte Nutzung des Busbahnhofs wesentlich erleichtern.
- Statt sechs Haltestellen wird es nur noch zwei Einstiegs- und eine Ausstiegs-Haltestelle geben, was insbesondere für Ortsunkundige die Orientierung erleichtert.
- Aus einer Betonfläche wird ein Stadtplatz. Ein schöner Ort, der durch die neuen Bäume mit ihrem Schatten in der heißen Jahreszeit den Aufenthalt sowohl für Fahrgäste der BVG als auch für Verweilende deutlich angenehmer gestalten wird.

Haben Sie noch Fragen? Wollen Sie uns etwas mitteilen?

Kontakt: marzahner-promenade@bsm-berlin.de;
BSM mbH, Tel.: 030 - 896 003 0;
Tiefbauamt Marzahn-Hellersdorf,
Tel.: 030 - 90293 - 7542
www.marzahnerpromenade.de

Aktives Zentrum Marzahner Promenade

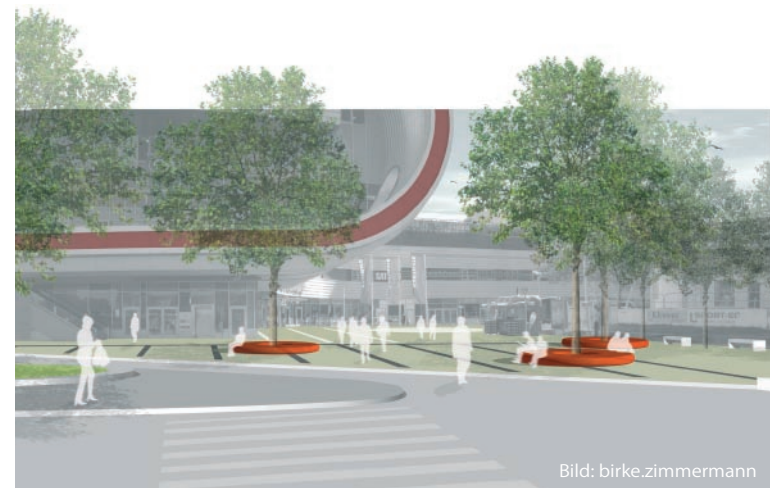


Bild: birke.zimmermann

Bauinformation

1. Spatenstich
15.08.2011 - ab 10 Uhr

Busbahnhof Marzahn



EASTGATE

Die Arbeiten an der Umsetzung des Konzepts „Aktives Stadtzentrum Marzahner Promenade“ gehen weiter voran und aktiv wird es in den nächsten Wochen auf dem Areal des Busbahnhofes vor dem EASTGATE Berlin zugehen.

Das Shoppingcenter EASTGATE Berlin versteht sich als Teil der Marzahner Promenade und ist Bündnispartner in der Akteursrunde.

Center - Managerin Bianka Kämpfer begrüßt und unterstützt die Umgestaltung des Busbahnhofes: „Ich freue mich, dass der Platz nicht nur optisch aufgewertet wird sondern vor allem, dass zukünftig alle Haltestellen barrierefrei erreichbar sein werden. Das ergänzt sich sehr gut zum Center, da wir bereits das Gütesiegel „Berlin barrierefrei“ tragen und damit wird der Zugang insbesondere für ältere Menschen oder solche mit Handicap deutlich angenehmer. Ein zentraler Ein- und Ausstieg ermöglicht zudem eine bessere Orientierung. Sitzgelegenheiten und das Begrünungskonzept runden das Bild ab. Nach dem Umbau wird somit aus der funktionalen Betonfläche ein richtiger Stadtplatz entstehen und das gesamte Areal wird aufgewertet.“



Heute: Unübersichtliche Verkehrssituation für Fußgänger

BVG

Auch die Bushaltestellen am S-Bahnhof Marzahn werden den Kundenbedürfnissen angepasst. Ab Dezember 2011 gibt es dort eine zentrale Ausstiegshaltestelle für alle Linien und drei Einstiegshaltestellen für die Fahrrichtungen Poelchaustraße (Linien 191, 291), Landsberger Allee (Linien 192, 195) und Bitterfelder Straße (Linie 154). Die Haltestellen erhalten jeweils ein Wartehäuschen. Die Haltestellen werden außerdem barrierefrei ausgebaut, indem die Borde an den Fußgängerübergängen abgesenkt werden. Das bedeutet eine erhebliche Verbesserung für Rollstuhlfahrer, Eltern mit Kinderwagen oder ältere Menschen mit Rollatoren. **Während der Bauarbeiten halten die Busse provisorisch auf dem P+R-Platz vor dem S-Bahnhof Marzahn.**

Kundenzentrum BVG

Schon beim Betreten des BVG Kundenzentrums, einem großen und freundlichen Verkaufsraum, werden die Fahrgäste angenehm überrascht, bei der Beratung sitzt man sich entspannt gegenüber. Dieses Wohlfühlambiente ist für das neue BVG Kundenzentrum in Marzahn geplant. In der BVG Serviceeinrichtung mit Niveau, wird der Besucher das komplette VBB-Fahrscheinsortiment erhalten und den Abo-Service nutzen können. Selbstverständlich gibt es Beratung zu allen BVG Themen, Mobilitätsauskünfte, Ausflugstipps und Souvenirs.



Plangrundlage: birke.zimmermann

Postsäule

Ursprünglich nahm die 5m hohe Postsäule einen Platz zwischen dem Dienstleistungszentrum und dem ehemaligen Hauptpostamt ein. Durch den Bau des EASTGATE 2005 wurde sie auf ihren derzeitigen Standort am Busbahnhof / S-Bahnhof Marzahn gesetzt. Im Zuge der kommenden Umgestaltung wird die mit Natur- und Pflanzenformen gestaltete Säule ein paar Meter auf einen neuen, attraktiven Standort rücken.



Postsäule am Busbahnhof
Nikolas Bode, 1989
Foto: Martin Schönfeld